

„Die Musikschule ist mein Leben“

KULTUR Klavierlehrerin Olena Kunze hatte Angst, durch die Corona-Krise alles zu verlieren. Doch sie fand einen neuen Weg, um ihren Schülern auch während der Pandemie das Instrumentenspiel zu lehren.

VON TANJA GOLDBECKER

HALLE/MZ - Olena Kunze hat keinen Tag gezögert. Sobald feststand, dass auch private Musikschulen wegen der Pandemie schließen müssen, suchte sie nach einer Lösung. „Zwei Nächte lag ich wach“, sagt die 45-Jährige. Dann kam ihr die Idee, ihren Unterricht einfach per Videochat mit dem Handy fortzuführen. „Ich hätte nie gedacht, dass das so gut klappt“, berichtet die Klavierlehrerin. Heute ist sie dankbar, denn dieser Einfall hat ihren Traum gerettet. Den Traum von einer eigenen Musikschule.



Vor über 20 Jahren ist die Klavierpädagogin aus der Ukraine nach Deutschland ausgewandert. 2013 gründete sie die private Musikschule „Sonate“. Mit der Zeit meldeten sich immer mehr Schüler bei ihr an. Mittlerweile beschäftigt die Inhaberin sechs Lehrkräfte, die rund 100 Schüler in drei Räumen am Steintor un-



Olena Kunze bringt ihren Schülern das Klavierspiel aktuell per Online-Unterricht bei.

FOTO: SILVIO KISON

terrichten. Schlagzeug, Gitarre und Blockflöte können die angehenden Musiker ebenfalls in der Schule lernen. Der Großteil nimmt jedoch Klavier- oder Keyboard-Unterricht.

Olena Kunze hat für ihre Schüler sogar eigene Stücke auf dem Piano komponiert und diese beim halleischen Musikverlag Michael Bellmann veröffentlicht. „Im Moment sind alle Exemplare vergrif-

„Wenn man etwas liebt, dann findet man auch eine Lösung.“

Olena Kunze
Musikschulinhaberin

fen“, sagt die Komponistin. Es sollen aber weitere Auflagen folgen. Aktuell arbeitet sie an einem Arbeitsheft zur Notenlehre.

Die Familien schätzen ihr Engagement. „Sie führt ihre Musikschule mit großer Leidenschaft, Kreativität, Verbindlichkeit und fröhlicher Energie“, hatte Steffi Patzer an die MZ-Redaktion geschrieben, um die Musikschulinhaberin als Alltagsheldin in der

Corona-Zeit vorzuschlagen. Ihr zehnjähriger Sohn erhalte in der Musikschule Klavierunterricht. Bemerkenswert sei vor allem der „liebevolle und achtsame Umgang“, den die Lehrerin mit den Schülern pflegt. „Frau Kunze hat immer lustige Ideen und tröstet auch mal, wenn der Kummer über die aktuelle Situation traurig macht“, berichtet die Mutter. Der digitale Unterricht funktioniert sehr gut.

Für ihre Schüler eine Alltagsheldin zu sein, bedeutet Olena Kunze unglaublich viel. „Ich bekomme eine richtige Gänsehaut.“ Die Worte der Mutter berühren und motivieren sie, die Musikschule weiterhin mit viel Leidenschaft zu betreiben. Sie hat dem Gesundheitsamt bereits ein Konzept vorgelegt, wie der Unterricht ab Mai wieder aufgenommen werden könnte. Lediglich ein Lehrer und ein Schüler sollen sich mit genügend Abstand pro Raum aufhalten. Die Schüler müssen ihre Hände vor und nach dem Unterricht desinfizieren, auch das Klavier will die Pianisten nach jeder Stunde reinigen und damit von potenziellen Viren befreien. Alle benutzen ihre eigenen Noten, sodass es möglichst wenig Berührungspunkte während des Unterrichts gibt. Aber auch der Online-Unterricht wird auf Wunsch weitergeführt. „Wenn man etwas liebt, dann findet man auch eine Lösung“, sagt die Inhaberin. Diese Einstellung hilft ihr durch die Krise.

IN KÜRZE

Chat für Abiturienten

HALLE/MZ - Zum „abi-Chat“ lädt die Agentur für Arbeit an diesem Mittwoch, 29. April, von 16 bis 17.30 Uhr, ein. „Die Bewerbung“ steht im Mittelpunkt der Veranstaltung, bei der Experten die Fragen der Chatteilnehmer beantworten werden. Sie geben Tipps zu Anschreiben, Lebenslauf und unterstützen bei der Vorbereitung für ein Vorstellungsgespräch.

➔ Interessenten loggen sich ab 16 Uhr unter [chat.abi.de](https://www.chat.abi.de) ein. Die Teilnahme ist kostenfrei. Wer keine Zeit hat, kann seine Fragen unter abi-redaktion@meramo.de stellen.

Bestes Museum wird gesucht

HALLE/MZ - Die Stiftung „Lebendige Stadt“ ruft Museen, Städte und Kommunen auf, sich für den Stiftungspreis 2020 zu bewerben. Unter dem Motto „Das beste Heimatmuseum“ werden Museen gesucht, die ihre Konzepte den ständigen gesellschaftlichen Veränderungen anpassen, teilt die Stiftung mit. Gefördert werden sollen Beispiele mit Vorbildcharakter. Insgesamt ist eine Preissumme von 15.000 Euro ausgesetzt. Ein-sendeschluss für die Bewerbung auf den Titel ist der 30. Juni.

➔ Bewerbungen: stiftungspreis@lebendige-stadt.de

ELEKTRISIER DICH!



WIR SIND WIEDER FÜR DICH AM START

Rausfahren, die Sonne genießen und den Fahrtwind spüren – wenn dich jetzt auch das Frühlingsgefühl packt, haben wir eine gute Nachricht für dich: Unsere Filiale hat wieder geöffnet und der Weg zu deinem E-Bike ist frei.

Also komm vorbei, bring ein bisschen Wartezeit und deinen Mundschutz mit und erlebe die größte E-Bike-Auswahl in Halle. Gemeinsam finden wir dein Traumrad. Wir freuen uns auf dich!



Erleben | Testen | Losfahren

Filiale Halle
Delitzscher Straße 63a · 06112 Halle
Mo.–Fr.: 10:00 – 20:00 Uhr · Sa.: 10:00 – 18:00 Uhr
Tel.: 0345 239372-40
www.fahrrad-xxl.de

Besuch uns auf unseren Social Media Kanälen:



Fahrrad XXL